

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

11. April 2014

Nummer 15

Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums des Innern:

Sportclub 1911 Großröhrsdorf e. V. erhält Fördermittel

14.000 Euro für Umbau und Sanierung des Vereinshauses

Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm hat am 27. März dem Sportclub 1911 Großröhrsdorf e. V. 14.000 Euro für Sanierung und Umbau seines Vereinsgebäudes übergeben. Das Geld kommt aus Mitteln der Sportförderung, die aktuell so hoch wie nie zuvor im Freistaat ist. 27 Millionen Euro stehen in diesem Jahr allein für den Sportstättenbau und die Sanierung zur Verfügung.

Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm: „Der Verein wächst kontinuierlich. Fast zwei Drittel der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Deren Ergebnisse auf Bezirks- und Landesebene können sich sehen lassen. Diese Entwicklung wäre ohne die Ehrenämter nicht möglich. Vom Übungsleiter bis zum Kampfrichter: Die Vereinsstrukturen werden von Ehrenamtlichen getragen. Schön, dass der Traditionsverein nun endlich auch ansprechende Räume bekommt.“

Der über 100 Jahre alte Sportclub 1911 Großröhrsdorf e. V. zählt mit rund 250 Aktiven zu den größten Sportvereinen der Region. Mit den Sektionen Fußball und Schach hat er ein besonderes Profil. Neben dem hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen ist auch die ältere Generation gut vertreten: 55 Mitglieder sind über 50 Jahre alt, davon 25 über 60. Das älteste aktive Mitglied ist 90 Jahre alt.



Die Sanierung des Vereinsgebäudes kostet insgesamt rund 28.000 Euro, Die Hälfte der Kosten wird vom Sportclub 1911 Großröhrsdorf e. V. selbst getragen.

Ein kurzer Blick ins LeseCafé der Stadtbibliothek



Zu Gast war mit Frau Brigitta Müller aus Dresden eine erfahrene Reiseleiterin, die nach langjährigem Schuldienst im Jahre 2000 in die Tourismusbranche gewechselt hatte. Sie las aus ihrem Buch „Hab ich sie noch alle?“ und die Gäste lächelten über so manch kleine, heitere Episode. Ihre 9jährige Enkelin Klara nutzte die Vorlesepausen, um den Gästen auf ihrem Cello vorzuspielen. So wurde es ein schöner Nachmittag im LeseCafé und die Gäste bereuten ihr Kommen nicht.

Erfolgreiche Kreismeisterschaften der Turner in Bretnig-Hauswalde

Am Sonnabend, dem 5. April 2014 trafen sich 14 aktive Turner aus vier Vereinen des Altkreises Kamenz um die diesjährigen Kreismeister zu küren. Aus unserem Verein waren vier Turner am Start. In der AK 6/7 bestritt Maximilian Schreiber seinen 2. Wettkampf. Er turnte an vier Geräten sauber seine Pflichtübungen. Die Reckübung gelang ihm am besten, er erkämpfte 8,5 Punkte. Insgesamt erhielt Maximilian 32,80 Punkte und sicherte sich so den Kreismeistertitel. Prima gemacht, Maximilian!



In der AK 8/9 trat unser Turner Willi Helbig leider als Einzelstarter an die fünf Geräte. (→ Seite 4)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.04. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schwenke 03 59 55-7 25 60
 13.04. 9 - 11 Uhr Hauptstraße 23, Lichtenberg

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.04. Löwen-Apo. J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz 035955-72336
 12.04. Altstadt-Apo. Röderstraße 1, Radeberg 03528-447811
 13.04. R.-Koch-Apo. Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz 035955-45268
 14.04. Löwen-Apo. Badstraße 17, Radeberg 03528-442228
 15.04. Heide-Apo. Schillerstraße 95a, Radeberg 03528-442770
 16.04. Mohren-Apo. Hauptstr. 4, Radeberg 03528-445835
 17.04. Linden-Apo. Liegauer Str. 6, Langebrück 035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

11.04. - 19.04. 6 Uhr Herr DVM Jakob, Wachau,
 Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31. März 2014

- Beschluss StR 320-48/14
Beschlussfassung zur Änderung der Polizeiverordnung der Stadt Großröhrsdorf
- Beschluss StR 321-48/14
Beschlussfassung zur Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2014
- Beschluss StR 322-48/14
Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden durch die Stadt Großröhrsdorf im Zeitraum 15.11.2013 bis 20.03.2014
- Beschluss StR 323-48/14
Beschlussfassung zur Feststellung eines Hinderungsgrundes gem. § 32 Abs. 1 Nr. 6 SächsGemO

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Mittwoch, dem 23.04.2014, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen und Anfragen Ortschaftsräte
 2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Mittwoch, 23.04.2014 von 17.30 - 18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Stellenausschreibung

Die **Stadt Großröhrsdorf** sucht zur **sofortigen** Besetzung
einen Erzieher/eine Erzieherin in der Kindertagesstätte
 für eine befristete Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Computergrundkenntnisse
- wünschenswert heilpädagogische Zusatzqualifikation und/oder Ausbildung als Praxisanleiter

Aufgaben:

- Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Stunden wöchentlich.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und Angabe, wann Sie ein Arbeitsverhältnis bei uns beginnen können, bis zum **25.04.2014** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
 Bürgermeisterin
 „Bewerbung Erzieher/in“
 Rathausplatz 1
 01900 Großröhrsdorf

Hinweise:

Nach dem 25.04.2014 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Auszug aus § 14 Abs.1 Satz 3 und 4 der Polizeiverordnung der Stadt Großröhrsdorf als Ortspolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretinig-Hauswalde:

Die Verbrennung pflanzlicher Abfälle, wie etwa Baum- und Strauchverschnitt sowie Laub ist verboten. (Ausnahme: Brauchtuftsfeuer am 30.04.) Das Abfallrecht schreibt den Vorrang einer Verwertung vor einer Beseitigung (Verbrennung) fest. Eine Genehmigung kann nur erfolgen, wenn eine Verwertung nachweislich nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist.

Hauptamt/Ordnungswesen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 48. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn der Sitzung am 31. März wurden die Mitglieder des Stadtrates durch den Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Görlitz, Herrn Conny Stiehl, über die aktuelle Sicherheitslage im Rödertal informiert. Zwar sei Großröhrsdorf keine Hochburg des Verbrechens, jedoch machen auch kleinen Verbrechen – wie insbesondere Autodiebstähle und Einbrüche – auch vor dem Rödertal nicht halt. Im Jahr 2013 gab es in Großröhrsdorf 276 Straftaten, 51 Straftaten weniger als im Jahr zuvor. Dies entspricht pro 1.000 Einwohnern 42 Straftaten, im Landkreis liegt die Rate bei 52 Straftaten/ 1.000 Einwohner, so der Polizeipräsident Conny Stiehl. Circa die Hälfte der Straftaten in Großröhrsdorf konnten aufgeklärt werden. 10 Prozent der Straftäter seien Ausländer, das liege im Durchschnitt für Kommunen dieser Größe erläuterte der Polizeipräsident. Auffällig ist der große Anteil an jugendlichen Straftätern, die meist aus der Kommune selbst oder den umliegenden Ortschaften kommen. Hier gäbe es Handlungsbedarf. Anzeichen für Drogenhandel in Großröhrsdorf sieht Conny Stiehl jedoch nicht. 2013 wurden im Polizeirevier Kamenz lediglich neun Drogendelikte erfasst. Trotzdem sollten Eltern und Schulen wachsam sein. Aber auch seitens der Polizei müsse eine bessere Prävention betrieben werden, so der Polizeipräsident. Mit Herrn Kirschner steht Großröhrsdorf ein Bürgerpolizist zur Verfügung, der in schwierigen Situationen den Bürgern beratend und helfend zur Seite steht.

Anschließend beschlossen die Stadtratsmitglieder die Änderung der Polizeiverordnung hinsichtlich des Abbrennens von offenen Lagerfeuern. Die traditionellen Hexenfeuer, die jedes Jahr am 30. April stattfinden, sind damit nur noch anzeigenpflichtig. Keine Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer bis zu einer maximalen Größe von aufgeschichtetem Brennmaterial von 0,50 m und einem max. Durchmesser von 1,50 m.

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt stimmten die Stadträte dem Vorschlag der Verwaltung über die verkaufsoffenen Sonntage für das aktuelle Jahr 2014 zu. So ist Gewerbetreibenden gestattet während des Stadtfestes am 15.06.2014, während des Weihnachtsmarktes in Großröhrsdorf am 07.12.2014 sowie während des Weihnachtsmarktes in Kleinröhrsdorf am 14.12.2014 ihre Geschäfte von 12.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Des Weiteren beschlossen die Mitglieder des Stadtrates über Annahme und Verwendung von Spenden, die im Zeitraum vom 15.11.2013 bis 20.03.2014 bei der Stadt eingegangen sind. Eine beträchtliche finanzielle Unterstützung erfährt die Feuerwehr Großröhrsdorf sowie der Hort der Praßerschule. Aber auch für die Ausrichtung des Neugeborenenempfanges und für den Verkauf des Weihnachtstollens auf dem Weihnachtsmarkt gingen Zuwendungen bei der Stadtverwaltung ein.

Im letzten Tagesordnungspunkt lag den Mitgliedern des Stadtrates ein Beschluss zur Feststellung eines Hinderungsgrundes gem. § 32 Abs. 1 Nr. 6 SächsGemO vor. Bürgermeisterin Ternes erläuterte, dass mit dem Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013 die SächsGemO vom 01.01.2014 rechtsbereinigt wurde. § 32 Abs. 1 Nr. 6 SächsGemO lege fest, dass die mit Angelegenheiten der überörtlichen Prüfung befassten Beamten und Arbeitnehmer der staatlichen Rechnungsprüfungsämter und des Sächsischen Rechnungshofes nicht das Amt eines Stadtrates innehaben dürfen. Herr Holger Preische ist Beamter im

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sächsischen Rechnungshof/ Staatliches Rechnungsprüfungsamt Löbau und mit Angelegenheiten der überörtlichen Prüfung befasst. Es bestehe damit ein Hinderungsgrund, so die Bürgermeisterin. Der Stadtrat stimmte mehrheitlich dem Beschluss zu, dass Herr Holger Preische aufgrund des vorliegenden Hinderungsgrundes gem. § 32 Abs. 1 Nr. 6 SächsGemO mit sofortiger Wirkung aus dem Stadtrat ausscheiden muss.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG
mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Hexenfeuer und Maibaumstellen in Kleinröhrsdorf

In diesem Jahr veranstalten die Feuerwehr und die Vereine von Kleinröhrsdorf das traditionelle Hexenfeuer am 30. April.

Ab diesem Jahr findet das Hexenfeuer wieder auf dem Festplatz statt.

Um 19 Uhr wird der Maibaum gestellt und mit Beginn der Dunkelheit wird der große Hexenhaufen durch die Jugendfeuerwehr entzündet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen und großen Kinder gibt es Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Natürlich gibt es auch wieder den „Kleinröhrsdorfer Hexentrunk“.

Probieren Sie ihn!

Auch dieses Jahr benötigen wir für das große Feuer ihren Baumverschnitt und Reisig aus dem Garten. Dieses können Sie am Dienstag, den 29.04.2014 von 09:00 - 18:00 Uhr auf dem Festplatz abgeben. Eine Annahme zu anderen Zeiten ist nicht möglich.

Die Veranstalter freuen sich auf viele große und kleine Gäste aus Kleinröhrsdorf und Umgebung.

Seniorentreff Großröhrsdorf im April ausnahmsweise mittwochs

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der nächste Treff findet am Mittwoch, den 23.04.2014, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik (Schulstraße 2) statt.

Herr Schwenke aus Kreischa berichtet von seinen Reiseerlebnissen aus Kambodscha und Thailand.

Die Organisatoren



Oberschule Rödertal Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Ein Elternabend, der Eindrücke hinterlassen hat!



Am 19. März 2014 konnte man in der Großröhrsdorfer Festhalle buchstäblich Stecknadeln fallen hören, denn dort lauschten über 300 Eltern und Lehrer gebannt den Ausführungen der Pressesprecherin des Hauptzollamts Dresden, Frau Heike Wilsdorf, zum Thema „Drogenprävention“ mit Schwerpunkt Missbrauch der synthetischen Droge N-Methylamphetamin, umgangssprachlich auch als Crystal bekannt.

Initiiert wurde der erste gemeinsame Elternabend der Oberschule Rödertal und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums durch den Elternrat des Gymnasiums. Da in keiner der beiden Schulen Platz für die angemeldeten ca. 360 Eltern und Lehrer war, wurde der Elternabend in den Räumlichkeiten der Festhalle abgehalten. Frau Wilsdorf gab zunächst einen Überblick über die Vielfalt der illegalen Drogen und die Entstehungsgeschichte von „Crystal“ und räumte dann gründlich mit den Vorurteilen auf, dass das Thema Drogenmissbrauch nur ein Problem der Ballungsräume und sozial schwacher Familien sei. Sie machte wortgewandt deutlich, dass jedes Elternhaus plötzlich mit diesem Problem konfrontiert werden kann (→)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

und versetzte alle Zuhörer in Erstaunen, wie groß die Gefahren für jedes Kind wirklich sind und vor allem welche furchtbaren Auswirkungen insbesondere die Einnahme von Crystal auf die psychische und physische Gesundheit der Konsumenten hat.

Als hilfreich empfanden viele von uns die Hinweise dazu, wie man einen eventuellen Drogenkonsum feststellen kann. Wir alle nahmen am Ende des zweistündigen Elternabends mit nach Hause, dass das offene vertrauensvolle Gespräch zwischen Eltern und Kindern über Sucht und Drogen eine überaus wichtige Präventionsmaßnahme ist.

Ich möchte mich in diesem Sinne bei Frau Wilsdorf nochmals ganz herzlich für ihren beeindruckenden Vortrag sowie bei allen Eltern und Lehrern für ihr Interesse bedanken. Im Nachgang zum Elternabend erreichten uns sehr viele positive Rückmeldungen, die ich gern an Frau Wilsdorf weitergegeben habe.

Sabine Marz - stellvertretende Vorsitzende des Elternrates am FSG-



Evangelische Kita „Agnesheim“

Der Frühling ist da

Hurra, Hurra der Frühling ist da und beschenkt uns mit vielen schönen bunten Frühblühern. Dies ist auch das Thema unserer Krippenkinder. Bei Spaziergängen und im Garten der Einrichtung entdeckten wir Narzissen, Primeln und Stiefmütterchen. Wir fotografierten die bunte Pracht, lernten ein neues Frühlingslied und malten mit Farbe. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der „Gärtnerei Höckendorff“ auf der Lutherstraße in Großröhrsdorf.



Dort durften wir in alle Gewächshäuser reinschnuppern, Petersilie kosten und erfuhren viel Interessantes über Pflanzen und Gemüse.



Vielen Dank für den Rundgang und die schönen Blumen, die nun einen Platz im Garten der Kindertagesstätte Agnesheim gefunden haben.

Die Kinder und Erzieherinnen der Sternengruppe

**Bitte beachten Sie vor und nach Ostern
die veränderten Redaktions-
und Anzeigenschlüsse!**

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Heinz Freudenberg	am 13.04.	zum 92. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am 13.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Ruth Mattick	am 13.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Gertraud Martini	am 14.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Annelies Marschner	am 14.04.	zum 89. Geburtstag
Herrn Klaus Haufe	am 14.04.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Schöne	am 14.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Monika Senf	am 14.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Neubert	am 15.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Annelies Brückner	am 15.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Dora Großmann	am 16.04.	zum 94. Geburtstag
Herrn Dietmar Siemann	am 16.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Irene Werner	am 17.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Rita Sauer	am 17.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Petzold	am 18.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Wolfram Gäbler	am 18.04.	zum 71. Geburtstag

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Edith Bittner	am 15.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Kosin	am 16.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Elsbeth Wiesner	am 18.04.	zum 98. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hannelore Klose	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Christian Büttner	am 12.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Herrmann	am 13.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Claus Noritzsch	am 14.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Fichte	am 15.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Christine Berger	am 15.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Magdalena Brat	am 16.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Doris Roch	am 18.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Margit Schöne	am 18.04.	zum 70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Erfolgreiche Kreismeisterschaften der Turner

(Fortsetzung von Seite 1)

Trotzdem ging er hochmotiviert und konzentriert in den Wettkampf, seine beste Übung am Boden wurde mit 8,70 Punkten bewertet. In dieser AK muss zum ersten Mal das Pauschenpferd als 5. Gerät geturnt werden, was immer für Schwierigkeiten sorgt, denn die Übungen sind sehr anspruchsvoll. So klappten auch bei Willi nicht alle Elemente, aber mit seiner Gesamtpunktzahl von 41,60 Punkten schaffte er trotzdem die Qualifizierung für die Bezirksmeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch, Willi!

Unsere beiden erfahrenen Turner Jannik Lohse und Tobias Preetz starteten in der AK 12/13. In dieser AK steht zum ersten Mal der Sprungtisch als Gerät auf dem Programm. Mit Wertungen von 8,00 Punkten und 7,00 Punkten begann für die Jungen der Wettkampf nicht nach Maß. Sie ließen sich aber nicht entmutigen und turnten couragiert weiter.

Erfolgreiche Kreismeisterschaften der Turner



Sieger AK 6-7

allen Helfern bedanken:

- bei Moritz Grützner, der wieder das Protokoll schrieb. Schon 3 Minuten nach der letzten Übung war die Liste fertig und die Siegerehrung konnte beginnen.
- bei Max Ullmann, der seine Premiere als Musikverantwortlicher gut bestanden hat und für die Gerätewechsel verantwortlich war.
- Julius Seidler war als Starfotograf Spitze.
- Paul Windisch betreute unsere Turner während des Wettkampfes und half beim Auf-, Um- und Abbau der Geräte.
- Unsere Kampfrichter Steffen Raasch und Thomas Brauer leisteten Schwerstarbeit, an allen Geräten und in allen Altersklassen bewerteten sie die Übungen der Turner.
- Frank Schölzel und Gottfried Jäckel halfen in bewährter Weise beim Geräteauf-, um- und -abbau.



Sieger AK 12-13

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Zuschauern, die mit ihrem Beifall nicht nur fachkundig die Übungen honoriert haben, sondern auch bei kleineren Patzern mit ihrem Applaus die Turner ermutigten.



alle aktiven Teilnehmer + Kampfrichter + Helfer

In so einer familiären Atmosphäre macht das Turnen besonders Spaß, auch wenn es schade war, dass nicht mehr Turner zum Wettkampf angetreten sind.

Auf alle Fälle wird es nächstes Jahr wieder eine Kreismeisterschaft Turnen in der Turnhalle der TSG Bretnig-Hauswalde geben.

Mit turnerischem Gruß

Carola Ehrlich (ÜL Jungen)

Jannik zeigte seine beste Übung am Reck, dort erzielte er eine Wertung von 8,50 Punkten und die Höchstwertung von Tobias waren 8,35 Punkte am Barren. Bei der Siegerehrung reichte die Gesamtpunktzahl von 49,95 Punkte bei Jannik für den 3. Platz, Tobias erturnte mit 46,90 Punkten den 4. Platz. Ihr habt toll gekämpft Jungs!

Nach 2½ Stunden war dieser wichtige Wettkampf zu Ende und alle Turner konnten mit einem Blümchen geehrt werden. Für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes möchte ich mich bei

Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ Bretnig



Danke!

Im Rahmen der Kindersachenbörse in Bretnig-Hauswalde am 29. März konnten bei strahlendem Sonnenschein 103 € für die kleinen Schlümpfe eingenommen werden. Dafür bedanken sich die Kinder ganz herzlich, vor allem bei der Gemeindeverwaltung, die wie gewohnt den Ratskeller zur Verfügung gestellt hat.

Tipp: Die nächste Kindersachenbörse findet am 13. September 2014 statt.

J. Sämann

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf informiert

Die in der Versammlung der Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf am 27.03.2014 beschlossene Satzung liegt im Ordnungsamt der Stadt Großröhrsdorf vom 11. bis 28. April 2014 zur Einsichtnahme aus.

Adler, Jagdvorsteher

CDU Verband Rödertal

Der CDU Verband Rödertal ist über seine neue Internetseite:

www.cdu-roedertal.de

zu erreichen. Es besteht die Möglichkeit, so zu uns Kontakt aufzunehmen.

Peer Tomschke

Vorsitzender des CDU Verbandes Rödertal



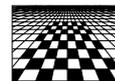
Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

„Stamm der Himba - die roten Menschen Afrikas“

Herr Traube aus Radeberg berichtet in diesem Vortrag vom Volk der Himba, einen der letzten, ursprünglich lebenden Stämme Afrikas.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Festplatzgaststätte Großröhrsdorf am 11.04.2014 um 19 Uhr



SC 1911 - Schach

Klassenerhalt trotz verschenkten Sieges

TuS Coswig 1920 II. - SC 1911 Großröhrsdorf 4:4

In der 9. und letzten Runde der 1. Landesklasse musste der SC 1911 Großröhrsdorf unbedingt gewinnen, um aus eigener Kraft den Klassenerhalt ganz sicher zu schaffen. Dabei war der Gegner kein geringerer als der Tabellenzweite Coswig II.

Das erreichte 4:4 fühlte sich damit wie eine Niederlage an, verspielte auch den bei einem Sieg erkämpften 6. Platz in der Abschlusstabelle.

Dennoch Aufatmen am Ende des Tages, da durch günstige andere Ergebnisse der 9. Platz auch zum Klassenerhalt reichte.

Maria Schöne Deutsche Meisterin

Die Ex-Großröhrsdorferin Maria Schöne wurde mit ihrem Team SC Bad Königshofen wurde Siegerin der 1. Frauenbundesliga und damit Deutsche Mannschaftsmeisterin. Dabei war Maria im Starensemble der Franken, wo sie neben der besten deutschen Spielerin Elisabeth Pähzt als einzige Deutsche aufgestellt ist, eine wichtige Stütze, denn sie erkämpfte bei fünf Einsätzen fünf Siege.

Kurzmeldungen:

In der 9. Runde der Bezirksliga musste Großröhrsdorf II. beim Tabellenvierten Freital eine klare 2:6-Niederlage hinnehmen. Der bereits feststehende Abstieg war für Großröhrsdorf II. ohnehin nicht mehr zu vermeiden.

In der Kreisliga Bautzen kämpft sich Großröhrsdorf III. nach einem 4:0-Sieg gegen Kamenz III. immer weiter nach vorn und belegt inzwischen hinter Großharthau, Schirgiswalde II. und Bautzen IV. Rang 4.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Rückblick

Herren	Bischofswerda FV 08 2. - SC 1911 1.	2:2
Herren	SG Frankenthal - SC 1911 2.	2:2
Herren Ü50	SC 1911 - Einheit Kamenz	2:0
B-Junioren	FC Oberlausitz Neugersdorf - SC 1911	2:2
C-Junioren	Dresdner SC - SC 1911	0:4
D-Junioren	SC 1911 1.- FV Eintracht Niesky	1:2
D-Junioren	SG Großnaundorf 2. - SC 1911 2.	2:4
E-Junioren	SC 1911 1. - Hoyerswerdaer SV 1919 e.V.	5:1
F-Junioren	SC 1911 1. - SG Großnaundorf	2:4

Bericht 2. Männer: Gerechtes Unentschieden im Derby

SG Frankenthal - SC1911 Großröhrsdorf 2. 2:2
0:1 Ziesche (25.min) / 0:2 Bank (45.+2 min) / 1:2 (53.min) / 2:2 (67. min)
Wie in der Vorwoche musste man auf vier Spieler verzichten, trotzdem gelang es dem Trainerduo Hempel/Haack eine schlagkräftige Truppe aufzustellen.

Frankenthal dachte sich, dass die Zweite wieder defensiv spielen wird und bot von Beginn an drei Stürmer auf. Das schmeckte dem SC 1911 am Anfang gar nicht. Nach einer anfänglichen Druckphase der Frankenthaler neutralisierte sich das Spiel jedoch, Frankenthal versuchte mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen, aber der SC stand sicher und konnte immer wieder gefährliche Konter fahren und die Frankenthaler Viererkette in Bedrängnis zu bringen. In der 25. min dann ein mustergültiger Freistoß von Dreßler aus dem Halbfeld, der seinen Abnehmer in Ziesche fand, der den Ball in die lange Ecke einschob.

Die Frankenthaler drängten wütend auf den Ausgleich, dieses ergab wieder Räume um Konter zu fahren, einen von diesen nutzte Bank in der 2. Minute der Nachspielzeit der ersten Hälfte, er lief allein auf den Torwart zu, umkurvte diesen und schob den Ball in das verlassene Tor.

Wie in der Vorwoche verlor der SC plötzlich nach dem Wiederanpfiff den Spielfaden und die Gastgeber nahmen das Spielgeschehen in die Hand. Dies trug in der 53. Minute Früchte - der eingewechselte Frankenthaler Stürmer konnte einen gelungenen Spielzug mit einem satten Schuss zum Anschlusstreffer abschließen.

Wer gedacht hatte der Sportclub würde jetzt aufwachen, der sah sich getäuscht, das Spiel wurde jetzt ruppiger mit vielen kleinen Fouls. In der 67. min entschied der bis dahin gut leitende Schiri ein eigentliches Foul an Abwehrspieler Schütze auf Freistoß für die Hausherren, diesen verwandelten die Gastgeber mit einem sehenswerten direkten Freistoß zum Ausgleich.

Jetzt wachte die Zweite nochmal auf und konnte auch wieder Akzente nach vorn setzen. In der 81. Min dann ein Zweikampf zwischen Damme und dem Frankenthaler Abwehrspieler, der ins Straucheln gerät und den Ball an der Strafraumgrenze mit dem Ball mit der Hand im Stile eines Keglers spielte, zur Verwunderung zeigte der Schiri nur die gelbe Karte für den Frankenthaler.

In der Nachspielzeit dann ein Zweikampf im Mittelkreis, Bank bleibt verletzt am Boden liegen, Ziesche wies den Schiri lautstark darauf hin, dass während er sich um den am Boden liegenden Großröhrsdorfer kümmerte, die Hausherren weiterspielten. Diese Worte wertete der Schiri als unsportliches Verhalten und schickte den vorgewarnten Ziesche zum Duschen. Kurz darauf war Schluss in einem hart umkämpften Derby und am Ende trennte man sich gerecht Unentschieden. Die kämpferische Leistung soll aber Auftrieb für das nächste Heimspiel gegen Großnaundorf geben.

Vorschau:

Fr., 11.04. 17:30	F-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911 1.
Fr., 11.04. 18:00	Herren Ü50	SC 1911 - Wesenitztal
Fr., 11.04. 18:30		Bischofswerda - SC 1911
Sa., 12.04. 13:00	Herren	SC 1911 2. - SG Großnaundorf
Sa., 12.04. 15:00	Herren	SC 1911 - SV Grün-Weiß Hochkirch
So., 13.04. 09:00	E-Junioren	SV Liegau-Augustusbad 2. - SC 1911 2.
So., 13.04. 10:00	D-Junioren	SC 1911 2. - Hermsdorfer SV
So., 13.04. 10:30	C-Junioren	SV Einheit Kamenz - SC 1911
So., 13.04. 11:00	A-Junioren	NFV Gelb-Weiß Görlitz - SC 1911
So., 13.04. 13:00	E-Junioren	SC 1911 1. - SV Einheit Kamenz 1.

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>

Vereine und Verbände



HCR Rödertal - die Rödertalbienen

Den Sieg teuer erkauft - HCR gewinnt verdient bei Tabellenschlusslicht Ober-Eschbach

Die Bundesligahandballerinnen des HC Rödertal konnten nach zuletzt drei Niederlagen in Folge am Samstagabend bei Tabellenschlusslicht TSG Ober-Eschbach endlich wieder einen Sieg einfahren und setzten sich gegen die Hessinnen am Ende verdient mit 30:21 (12:11) durch. Leider wurde dieser wichtige Erfolg am Ende teuer erkauft, denn HCR-Linksaußen Anja Stöhr musste Mitte der zweiten Hälfte mit Verdacht auf einen Kreuzbandriss im linken Knie verletzt ausscheiden.

In Hälfte eins hatten die Randdresdnerinnen ihre liebe Mühe mit der ungewöhnlich langsamen Spielweise der TSG und ließen sich von dieser vermehrt anstecken. Fehler in Angriff und Abwehr sorgten zudem dafür, dass die knapp 150 Zuschauer, darunter ca. 30 HCR-Fans, zunächst nur Handballmagerkost von beiden Teams geboten bekamen. Bis zur 10. Spielminute sahen die Zuschauer beim Stand von 3:3 gerade einmal 6 Treffer, von denen allein 2 der 3 Gästetore vom Punkt erzielt wurden. Beim Treffer von Egle Alesiunaite zum 4:3 übernahmen die „Bienen“ dann erstmals die Führung, doch diese Freude sollte nicht lange andauern. Über ein 7:7 (20.) und 9:9 (25.) ging es in die letzten Minuten der ersten Halbzeit, in denen der HCR zwei Minuten vor der Pausensirene durch einen Treffer von Markeviciute erneut die Führung zurückeroberte und so beide Teams beim Stand von 12:11 für die Gäste zunächst in die Kabinen gingen.

Nach dem Seitenwechsel agierten die „Bienen“ wie verwandelt gegenüber den schwachen ersten 30 Minuten. Die Fehler in Angriff und Abwehr wurde weitestgehend abgestellt und so konnten sich die Gäste gleich zu Beginn des zweiten Abschnitts innerhalb von drei Minuten auf 15:12. Beim 20:15 vier Minuten später wurde der Vorsprung weiter auf 5 Treffer ausgebaut und die Kalinauskaitė-Sieben hatte nun endgültig die Kontrolle über das Spielgeschehen übernommen. Die 47. Minute sollte sich dann als Folgeschwäche für den HCR herausstellen, denn bei einer Angriffsaktion verdrehte sich Linksaußen Anja Stöhr das linke Knie und musste unter Schmerzen vom Feld getragen werden. Rödertal ließ sich von diesem Schock allerdings nicht aus der Ruhe bringen und spielte die Partie über ein 26:18 (50.) routiniert zum 30:21 Schlussresultat zu Ende.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Kalasauskaitė 8/4, Müller 2, Stiskall 1, Markeviciute 8/4, Beckert 3, Alesiunaite 1, Nepolsky, Stöhr 4, Gabbert 1, Förster 2

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Aprilwanderung führt uns nach Dresden. Wir fahren bis zum „Fischhaus“. Von dort aus wandern wir über die Waldschlößchenbrücke und entlang der Elbe bis zum Blauen Wunder. Durch die Dresdner Heide geht es zurück zum Ausgangspunkt, wo wir Mittagessen. Die Strecke beträgt ca. 12 km.

Wir treffen uns am 13.04.2014 um 8.30 Uhr am Klinkenplatz. Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Renate Peitz (Tel. 30045) an.

F.G.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Fußball am Wochenende:

E-Junioren:	FSV 2. - SV Liegau-Augustusbad 2.	7:0
	Tore: B. Kadner 4x; S. Schöne 3x	
Herren:	Thonberger SC - FSV 1.	4:1
	Tore: T. Haufe	
E-Junioren:	SG Großnaundorf - FSV	2:0
Herren:	SV Steina - FSV 2.	1:1
	Tore: M. Kordesee	

Vorschau:

Freitag; 11.04.2014

E-Junioren: Großharthau/Frankenthal - FSV 2. Beginn 17:30 Uhr

Sonntag; 13.04.2014

Herren: FSV 2. - Lomnitzer SV Beginn 13:00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde - Abt. Kegeln

Saisonabschluss - Männer

TSG Bretinig-Hauswalde - Baruther SV 90 1. 2555 Holz:2489 Holz
Die Mannschaft hat sich in der Rückrunde enorm gesteigert. Lag sie nach der ersten Hälfte noch mit 4:10 Punkten auf dem siebenten Platz, so belegt sie am Ende der Saison Platz Vier mit 16:12 Punkten. Es wurde nur ein Spiel verloren.

Nachdem wir die letzten beiden Heimspiele mit über 2530 Holz beenden konnten, wollten wir nun am letzten Spieltag in der Partie gegen den Tabellenersten und Aufsteiger in die Kreismeisterliga, den Baruther SV 90 1., den Mannschaftsbahnrekord angreifen.

Andreas Petschke gab mit 420 Holz die Richtung vor. Thomas Füssel spielte 407, danach war die Hölle los. Uwe Haufe spielte sich in einen Rausch. Er erreichte mit 474 Holz (289 Volle, 185 Räumern) einen neuen Einzelbahnrekord. Der alte lag bei 466 aus dem Jahr 2006, gehalten ebenfalls von Uwe Haufe. Das erste Ziel war erreicht.

Nach der ersten Hälfte hatten wir nun auch den Mannschaftsbahnrekord zum Ziel. Rainer Große als 4. Starter erreichte 444 Holz, Mirko Nitzsche kegelte danach 421. Als letzter Spieler kannte Hans-Dieter Wagner nun die Vorgabe, 390 Holz sollten es werden, um auch noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord aufzustellen. Es wurden aber nur 389 Holz. Damit konnten wir den alten Bahnrekord, gehalten von der TSV 1865 Ohorn seit 2007 mit 2555 Holz, nur egalisieren.

Vereine und Verbände

Die Mannschaft möchte sich recht herzlichst beim Sponsor Rolf Brückner für die Unterstützung bedanken.

Nachtrag vom 13. Spieltag

SG 1905 Großdrebnitz 1. - TSG Bretinig-Hauswalde 2383:2384 Holz
Bester Spieler war Hans-Dieter Wagner mit 428 Holz.

RG



Angebote der Familienbildungsstätte Großbröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 16.04. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre)
Donnerstag, 17.04. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

Kirchliche Nachrichten

13. April - Palmarum (6. Sonntag in der Passionszeit)

Großbröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauswalde: 10:00 Konfirmation mit Heiligem Abendmahl

Kleinbröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst

Rammenau: 13:30 Konfirmation mit Heiligem Abendmahl

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

WERBUNG



Wir sind ein familiengeführtes mittelständiges Unternehmen der Betonfertigteilindustrie und gehören zu den führenden Herstellern von Betonfertiggaragen. Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Schlosser (m/w)

für innenbetriebliche
Reparatur- und Instandhaltung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins an:

Rudolf Griesmann Betonfertigteilwerk GmbH

z. Hd. Herrn Stefan Griesmann ▪ Gewerbering Nord 7 ▪ 01900 Bretinig

www.griesmann.de

Suche zum 1.5. m./w. Arbeitskraft für Reinigungsarbeiten (Fensterputzen etc.)

Wir erwarten: - Fahrerlaubnis
- Einsatzfreudigkeit

Richten Sie Ihre Bewerbungen bitte schriftlich unter
Chiffre-Nr. 01/15 an m+k Großbröhrsdorf, Rathausstraße 8,
Großbröhrsdorf